

Auswertungsbericht zur Umfrage Berufskodex 2020

Tobias Bockstaller, Verantwortlicher Fachliche Grundlagen, April 2021

Der folgende Bericht beinhaltet die Auswertung der Umfrage zur Weiterentwicklung des Berufskodex. Die Antworten wurde im Zeitraum von Ende August bis Anfang Oktober 2020 erhoben und von insgesamt 999 Personen ausgefüllt. Es wurde bewusst auf viele Diagramme verzichtet, die Ergebnisse sind in Tabellen dargestellt. Mit den Erklärungen dazu werden sind die wichtigsten Resultate gut ersichtlich. Die qualitativen Fragen wurden vom Autor grob operationalisiert, um eine Übersicht über die Aussagen zu erhalten. Die Unterschiede nach Sprachregion und nach Mitglied/Nicht-Mitglied werden nur dort aufgeführt, wo signifikante Unterschiede gefunden wurden.

Fragen und Rückmeldungen zu diesem Bericht bitte per E-Mail an t.bockstaller@avenirsocial.ch.

Legende zu den Begrifflichkeiten in den Tabellen:

Begriff	Erklärung
Gültig	Gesamtheit der eingegangenen Antworten zu einer bestimmten Kategorie.
Gesamt / n Antworten	Anzahl aller eingegangenen Antworten
n Fälle	Bei Mehrfachantworten, Anzahl an der Frage Teilnehmende
Häufigkeit / absolut / Nennungen	Anzahl Nennungen einer bestimmten Antwort
Prozent / relativ	Prozentualer Anteil der Antworten
Gültige Prozente	Prozentualer Anteil abzüglich der fehlenden Werte
Fehlende Werte	Anzahl an der Umfrage Teilnehmende, die diese Frage nicht beantworten konnten
Relativ der Antworten	Das Relativ der Antworten zeigt, wie viel Prozent aller Antworten (das sind mehr als die Anzahl teilnehmenden Personen, da mehrere Antworten gewählt werden konnten) auf die jeweilige Option fallen
Relativ der Fälle	Das Relativ der Fälle gibt an, wie viel Prozent aller bei dieser Frage antwortenden Personen, die jeweilige Option ausgewählt haben
Dimension	Vom Autor gebildete Kategorie bei qualitativen Fragen

Einleitung

1.1 Kennst Du den Berufskodex Soziale Arbeit Schweiz?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente
Gültig	Ja	879	88,0%	88,0%
	Nein	120	12,0%	12,0%
Gesamt		999	100,0%	

- 88% der Umfrageteilnehmenden geben an den Berufskodex Soziale Arbeit Schweiz zu kennen.

Nach Sprachregion:

			1.3 In welcher Sprachregion arbeitest du?		Gesamt
			Deutschschweiz	Romandie	
1.1 Kennst Du den Berufskodex Soziale Arbeit Schweiz?	Ja	Beobachtete Häufigkeit	687	192	879
		Row %	78,2%	21,8%	100,0%
		Column %	93,6%	72,5%	88,0%
		Total %	68,8%	19,2%	88,0%
	Nein	Beobachtete Häufigkeit	47	73	120
		Row %	39,2%	60,8%	100,0%
		Column %	6,4%	27,5%	12,0%
		Total %	4,7%	7,3%	12,0%
	Gesamt		Beobachtete Häufigkeit	734	265
		Row %	73,5%	26,5%	100,0%
		Column %	100,0%	100,0%	100,0%
		Total %	73,5%	26,5%	100,0%

- Die Teilnehmenden, die in Deutschschweizer Kantonen arbeiten, kennen prozentual den Berufskodex häufiger (93.6%) und die der französischsprachigen Kantone seltener (72.5%), als über alle Teilnehmende betrachtet.

Nach Mitglied / Nicht-Mitglied:

			1.8 Bist Du Mitglied bei AvenirSocial?		Gesamt
			Ja	Nein	
1.1 Kennst Du den Berufskodex Soziale Arbeit Schweiz?	Ja	Beobachtete Häufigkeit	484	395	879
		Row %	55,1%	44,9%	100,0%
		Column %	96,2%	79,6%	88,0%
		Total %	48,4%	39,5%	88,0%
	Nein	Beobachtete Häufigkeit	19	101	120
		Row %	15,8%	84,2%	100,0%
		Column %	3,8%	20,4%	12,0%
		Total %	1,9%	10,1%	12,0%
	Gesamt		Beobachtete Häufigkeit	503	496
		Row %	50,4%	49,6%	100,0%
		Column %	100,0%	100,0%	100,0%
		Total %	50,4%	49,6%	100,0%

- Teilnehmende, die angeben Mitglied bei AvenirSocial zu sein, kennen den Berufskodex häufiger (96.2%) als Nicht-Mitglieder (79.6%).

2.1 Nutzt Du den Berufskodex Soziale Arbeit Schweiz?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente
Gültig	Ja	549	55,0%	62,5%
	Nein	330	33,0%	
Fehlende Werte	-1	120	12,0%	37,5%
Gesamt		999	100,0%	

- 55 % aller an der Umfrage Teilnehmenden nutzen den Berufskodex.
- 62,5% aller Teilnehmenden, die den Berufskodex kennen, nutzen ihn auch.

Nach Sprachregion:

			1.3 In welcher Sprachregion arbeitest du?		Gesamt
			Deutschschweiz	Romandie	
2.1 Nutzt Du den Berufskodex Soziale Arbeit Schweiz?	Ja	Beobachtete Häufigkeit	458	91	549
		Row %	83,4%	16,6%	100,0%
		Column %	66,7%	47,4%	62,5%
		Total %	52,1%	10,4%	62,5%
	Nein	Beobachtete Häufigkeit	229	101	330
		Row %	69,4%	30,6%	100,0%
		Column %	33,3%	52,6%	37,5%
		Total %	26,1%	11,5%	37,5%
Gesamt		Beobachtete Häufigkeit	687	192	879
		Row %	78,2%	21,8%	100,0%
		Column %	100,0%	100,0%	100,0%
		Total %	78,2%	21,8%	100,0%

- Die Teilnehmenden, die in Deutschschweizer Kantonen arbeiten, nutzen den Berufskodex prozentual häufiger (66.7%) als Teilnehmende, die in der Romandie arbeiten (47.4%).

Nach Mitglied / Nicht-Mitglied:

			1.8 Bist Du Mitglied bei AvenirSocial?		Gesamt
			Ja	Nein	
2.1 Nutzt Du den Berufskodex Soziale Arbeit Schweiz?	Ja	Beobachtete Häufigkeit	336	213	549
		Row %	61,2%	38,8%	100,0%
		Column %	69,4%	53,9%	62,5%
		Total %	38,2%	24,2%	62,5%
	Nein	Beobachtete Häufigkeit	148	182	330
		Row %	44,8%	55,2%	100,0%
		Column %	30,6%	46,1%	37,5%
		Total %	16,8%	20,7%	37,5%
Gesamt		Beobachtete Häufigkeit	484	395	879
		Row %	55,1%	44,9%	100,0%
		Column %	100,0%	100,0%	100,0%
		Total %	55,1%	44,9%	100,0%

- Die Mitglieder von AvenirSocial nutzen den Berufskodex prozentual häufiger (69.4%) als nicht-Mitglieder (53.9%).

Ich kenne den Berufskodex nicht

3.1 Was hilft Dir im Berufsalltag zur Orientierung in Situationen, in denen Du nicht sicher bist, wie Du handeln sollst?

	absolut	relativ Antworten	relativ Fälle
n Fälle	120		100.00
n Antworten	531	100.00	442.50
Vorgaben der Institution	99	18.64	82.50
Formeller Austausch	98	18.46	81.67
Eigene Wertvorstellungen und Erfahrungen	87	16.38	72.50
Informeller Austausch	79	14.88	65.83
Gesetzliche Grundlagen	55	10.36	45.83
Berufliche Grundlagen	55	10.36	45.83
Fachliteratur	52	9.79	43.33
Anderes: Bitte präzisieren	5	0.94	4.17
Ich weiss nicht	1	0.19	0.83

- Bei Personen, die den Berufskodex nicht kennen gibt es eine grosse Diversität an anderen Arten der Orientierung bei Unsicherheiten im Berufsalltag. Alle möglichen Antworten wurden mindestens von über 40% gewählt.

3.2 Was müsste für Dich ein Berufskodex beinhalten? (Qualitativ)

Dimension	Nennungen
ethische Grundlagen	65
Handlungsanleitungen/Empfehlungen	45
Gesetzliche Grundlagen	25
Ich weiss nicht	17
ungültig	6
Anderes	6
Was er aktuell beinhaltet	3
Verbindlichkeit / Sanktionierbarkeit	2

- Als Inhalte für den Berufskodex werden am häufigsten *ethische Grundlagen* und *Handlungsanleitungen/Empfehlungen* genannt.

Ich kenne den Berufskodex, nutze ihn aber nicht

4.1 An wen richtet sich der Berufskodex Soziale Arbeit Schweiz Deiner Meinung nach?

	absolut	relativ der Antworten	relativ der Fälle
n Fälle	330		100.00
n Antworten	1127	100.00	341.52
Fachpersonen der Sozialen Arbeit	321	28.48	97.27
Ausbildungsinstitutionen in der Sozialen Arbeit	273	24.22	82.73
Arbeitgebenden-Organisationen in der Sozialen Arbeit	264	23.43	80.00
Mitglieder von AvenirSocial	159	14.11	48.18
Adressat*innen der Sozialen Arbeit	102	9.05	30.91
Andere: Bitte präzisieren	5	0.44	1.52
Ich weiss nicht	3	0.27	0.91

- 97.27% aller Antwortenden denken, dass sich der Berufskodex an *Fachpersonen der Sozialen Arbeit* richtet.
- Des Weiteren werden *Ausbildungsinstitutionen der Sozialen Arbeit* (82.7%) und *Arbeitgebenden-Organisationen der Sozialen Arbeit* (80%) häufig genannt.

4.2 Aus welchen Gründen nutzt Du den Berufskodex Soziale Arbeit Schweiz momentan nicht?

	absolut	relativ der Antworten	relativ der Fälle
n Fälle	330		100.00
n Antworten	381	100.00	115.45
Andere Gründe: Bitte präzisieren	122	32.02	36.97
Ich weiss nicht	101	26.51	30.61
Ich nutze andere, vergleichbare Richtlinien	78	20.47	23.64
Ich finde die Inhalte des Berufskodex für meinen Berufsalltag nicht nützlich	66	17.32	20.00
Ich finde die Inhalte des Berufskodex nicht verständlich	14	3.67	4.24

- Offenbar wurden hier die Antwortmöglichkeiten nicht optimal gewählt. 37 % der Antwortenden geben *andere Gründe* an. Wie die Auswertung der *anderen Gründe* (nächste Frage 4.3) zeigt, wurden zum Teil auch die gleichen Antworten einfach in der offenen Frage angegeben.
- 20 % finden die Inhalte *nicht nützlich* und 4% *nicht verständlich*.

4.2 Andere Gründe (Qualitativ)

Dimension	Nennungen
Ich nutze ihn intuitiv, er ist als Haltung eingeflossen, selbstverständlich	32
Meine Organisation nutzt ihn nicht	21
Nicht praxistauglich	17
Ich denke nicht daran	16
Ich habe keine Zeit ihn zu nutzen	16
Anderes	12
zu abstrakt	10
Ich habe ihn nicht gelesen	9
kompliziert / Schwer verständlich	6
Andere Richtlinien sind wichtiger	6
Ich weiss nicht wo ich ihn finde / wie ich ihn nutzen soll	4
Die Organisation setzt ihn um	3
Ich bin damit nicht einverstanden	3
Ich finde ihn nicht wichtig	1
ungültig	0

- Am häufigsten (32) wird angegeben, dass der Kodex *intuitiv/selbstverständlich genutzt* wird und somit nicht direkt benutzt werden muss.
- Es gibt einige Fachpersonen, die den Kodex nicht nutzen, weil ihn *ihre Organisation nicht nutzt* (21).

4.3 Was wäre für Dich die wichtigste Änderung am bestehenden Berufskodex, damit Du ihn im Berufsalltag verwenden würdest? (z.B. Inhalte, Form, Zugang, etc.) (Qualitativ)

Dimensionen	Nennungen
Praxistauglicher machen / konkret werden / Inhalte anpassen; kurz knapp verständlich	107
mehr Anerkennung / Organisationen verpflichten / Bekannt machen	80
Frei verfügbar sein / gratis / Zugang vereinfachen / Organisationen stellen zur Verfügung	77
keine Änderungen nötig	26
Ich weiss nicht	25
Digitalisierung	22
Kodex für verschiedene Bereiche	12
ungültig	11
Anderes	11
Zusätzliche Dienstleitungen AS	4
Aktualisierung auf heutigen Stand	2
Verbindlichkeit / Sanktionierbarkeit	22

- Die wichtigste Änderung (107) für die Antwortenden wäre es, den Berufskodex *praxistauglicher / konkreter / verständlicher* zu machen.
- Er sollte *bekannter* gemacht werden und *mehr anerkannt* werden (80).
- Der Kodex sollte *frei verfügbar* sein (77).
- 22 Antwortende finden der Berufskodex müsste *verbindlich sein* bzw. *Fehlverhalten müsste sanktioniert* werden können.

Ich kenne und nutze den Berufskodex

5.1 Wie wurdest Du auf den Berufskodex der Sozialen Arbeit Schweiz aufmerksam?

	absolut	relativ Antworten	relativ Fälle
n Fälle	549		100.00
n Antworten	921	100.00	167.76
In der Aus- oder Weiterbildung	441	47.88	80.33
Durch meine Mitgliedschaft bei AvenirSocial	199	21.61	36.25
Durch Fachliteratur	111	12.05	20.22
Durch andere Fachpersonen	92	9.99	16.76
Durch meine Arbeitgeber*in	60	6.51	10.93
Anderes: Bitte präzisieren	13	1.41	2.37
Ich weiss nicht	5	0.54	0.91
Durch Adressat*innen	0	0.00	0.00

- Am häufigsten wurde der Berufskodex in der *Aus- und Weiterbildung* kennengelernt (80%).
- 36% lernten den Kodex durch ihre *Mitgliedschaft bei AvenirSocial* kennen.

5.2 An wen richtet sich der Berufskodex Soziale Arbeit Schweiz Deiner Meinung nach?

	absolut	relativ der Antworten	relativ der Fälle
n Fälle	549		100.00
n Antworten	1888	100.00	343.90
Fachpersonen der Sozialen Arbeit	539	28.55	98.18
Arbeitgebenden-Organisationen in der Sozialen Arbeit	448	23.73	81.60
Ausbildungsinstitutionen in der Sozialen Arbeit	434	22.99	79.05
Mitglieder von AvenirSocial	254	13.45	46.27
Adressat*innen der Sozialen Arbeit	194	10.28	35.34
Andere: Bitte präzisieren	18	0.95	3.28
Ich weiss nicht	1	0.05	0.18

- 98% meinen der Berufskodex richtet sich an *Fachpersonen der Sozialen Arbeit*, 81.6% an *Arbeitgebenden-Organisationen in der Sozialen Arbeit* und 79% an *Ausbildungsinstitutionen in der Sozialen Arbeit*.

Vergleich 5.2 mit 4.1

- Der Vergleich dieser Identischen Fragen bei Personen, die den Berufskodex nutzen und nicht nutzen ergibt keine signifikanten Unterschiede.

5.3 In welchen Situationen nutzt Du den Berufskodex?

	absolut	relativ der Antworten	relativ der Fälle
n Fälle	549		100.00
n Antworten	1389	100.00	253.01
In Studium oder Weiterbildung	387	27.86	70.49
Bei der Entwicklung von Konzepten oder Richtlinien	379	27.29	69.03
Fragen zur Arbeit mit Adressat*innen	303	21.81	55.19
In der Zusammenarbeit mit anderen Fachpersonen	288	20.73	52.46
Andere Situation: Bitte präzisieren	31	2.23	5.65
Ich weiss nicht	1	0.07	0.18

- Der Berufskodex wird in allen erfragten Situationen von über 50% der Teilnehmenden benutzt. Am häufigsten in *Studium oder Weiterbildung* (70%) und *bei der Entwicklung von Konzepten oder Richtlinien* (69%).

5.4 Welches der Kapitel des Berufskodex Soziale Arbeit findest Du am wichtigsten?

Gemessen an der Anzahl beantwortete Fälle	absolut	relativ
n	549	100.00
Handlungsprinzipien der Sozialen Arbeit (Ethisch begründete Praxis, Handlungsmaximen)	222	40.44
Grundwerte der Sozialen Arbeit (Definition, Menschenwürde und Menschenrechte, Soziale Gerechtigkeit)	191	34.79
Grundsätze der Sozialen Arbeit (Leitidee und Menschenbild, Ziele, Dimensionen und Dilemmata)	85	15.48
Ich weiss nicht	44	8.01
Schlussbemerkungen (Vorgehen bei Fehlverhalten)	7	1.28

- Als am wichtigsten werden die *Handlungsprinzipien der Sozialen Arbeit* und die *Grundwerte der Sozialen Arbeit* empfunden (40% und 35%), weniger wichtig die *Grundsätze der Sozialen Arbeit* (15.5%) und die *Schlussbemerkungen* (1%), 8% wissen nicht welches der Kapitel für sie am wichtigsten ist.

5.5 Werden die, im Berufskodex formulierten Ziele erreicht? Bitte gib bei jedem Ziel an, ob Du der Zielerreichung zustimmst.

(1 = Stimme nicht zu, 2 = Stimme eher nicht zu, 3 = Weder noch, 4 = Stimme eher zu, 5 = Stimme zu, 0 = Ich weiss nicht)

Ziel	relativ					
Festlegung von verbindlichen Richtlinien für die Praxis der Sozialen Arbeit.	Schaffung einer moralischen Grundlage für die Zusammenarbeit mit Adressat*innen.	Entwicklung von professionellem Verhalten.	Förderung der Debatte über ethische und moralische Fragen in der Praxis der Sozialen Arbeit.	Stärkung der beruflichen Identität von Fachpersonen der Sozialen Arbeit und ihres Rollenverständnisses.	Entscheidungen treffen können in berufsmoralischen Dilemma-Situationen.	
n Fälle	999	999	999	999	999	999
n beantwortete Fälle	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Stimme nicht zu	2.73	0.73	0.91	2.37	0.73	2.37
Stimme eher nicht zu	15.66	5.46	5.83	8.38	6.01	14.75
Weder noch	20.77	10.20	18.94	19.31	14.57	24.95
Stimme eher zu	38.80	39.34	37.16	36.07	37.70	36.79
Stimme zu	19.13	41.53	35.52	29.14	37.70	16.58
Ich weiss nicht	2.91	2.73	1.64	4.74	3.28	4.55
keine Antwort						
Modus	4	5	4	4	4	4
Median	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00

Die Einfärbung soll die Verteilung der Antworten veranschaulichen, je kontrastreicher, desto höher (keine statistische Einteilung, sondern Augenmass des Autors).

- Der Median (50% der Fälle liegen ober- und 50% unterhalb) fällt bei allen Fragen auf *Stimme eher zu (4)*. Es fällt auf, dass die Verteilung bei *Festlegung von verbindlichen Richtlinien* und bei *Entscheidungen treffen können in berufsethischen Dilemma-*

Situationen weniger positiv ist als bei den anderen Variablen. Während bei den anderen 70-80% zustimmen, stimmen bei diesen beiden 50-60% zu.

5.6 Ich finde im Berufskodex Inhalte, die mich dabei unterstützen,... Bitte gib Deine Zustimmung zu folgenden Aussagen an.

(1 = Stimme nicht zu, 2 = Stimme eher nicht zu, 3 = Weder noch, 4 = Stimme eher zu, 5 = Stimme zu, 0 = Ich weiss nicht)

	relativ	
Aussage: Ich finde im Berufskodex Inhalte, die mich dabei unterstützen,in schwierigen beruflichen Situationen Entscheidungen zu treffen.	...die Rolle und Haltung der Sozialen Arbeit in Grundlegendokumenten darzustellen.
n Fälle	999	999
n beantwortete Fälle	100.00	100.00
Stimme nicht zu	2.73	0.55
Stimme eher nicht zu	19.13	3.10
Weder noch	28.42	7.29
Stimme eher zu	32.97	38.07
Stimme zu	12.93	46.08
Ich weiss nicht	0.00	0.00
keine Antwort		
Modus	4	5
Median	3	5

Die Einfärbung soll die Verteilung der Antworten veranschaulichen, je kontrastreicher, desto höher (keine statistische Einteilung, sondern Augenmass des Autors).

- Über 80% stimmen zu, dass der Berufskodex sie unterstützt die *Rolle und Haltung der Sozialen Arbeit darzustellen*. Bei der *Unterstützung in schwierigen Situationen* sind es ca. 45%. Dies zeigt sich auch im höheren Median *Stimme zu* (5), bei der Frage zu *Rolle und Haltung der Sozialen Arbeit*.

5.7 Was sollte im Berufskodex inhaltlich und/oder sprachlich verändert werden? (Qualitativ)

Dimension	Nennungen
kurz / weniger kompliziert / wesentliches / einfache Sprache / angepasste Sprache	94
Ich weiss nicht	91
Handlungsanleitungen / praxisnähe / praxisbeispiele	85
keine Änderungen nötig	81
Grundsätze / Definitionen	80
ungültig	67
Neue Entwicklungen einbeziehen / andere Richtlinien einbeziehen	48
Branchenspezifisches / Andere Professionen einbeziehen	38
verbindlicher / bekannter werden	34
struktur / aufbau	17
ausführlicher / präziesier werden	14
Grafik	10
Anderes	5
Vorgehen bei Fehlverhalten anpassen	1
Verbindlichkeit / Sanktionierbarkeit	22

- Die wichtigsten Inhaltlichen Änderungen sollten die *Einfachheit der Texte* (94), die *Praxisnähe* (85) und die *Grundsätze* (80) betreffen.
- Eine grosse Zahl Personen findet es seien *keine inhaltlichen Änderungen nötig* (81) oder sie *wissen nicht* (91) was geändert werden sollte.
- 22 Personen finden der Berufskodex müsste *verbindlich sein, Fehlverhalten sanktioniert* werden können.

5.8 Was sollte im Berufskodex an der Form (z.B. Aufbau, Länge, Layout) verändert werden? (Qualitativ)

Dimensionen	Nennungen
keine Veränderung	180
Layout / Format verändern	112
ich weiss nicht (vorherige Frage)	79
ungültig	61
(nicht) zu lang sein	56
Struktur ändern	34
Online- / Gratisversion	25
Einfache Sprache / Sprache ändern	22
Inhalte verändern	15
Praxisbeispiele einfügen	12
Andere Veränderung	6
Verbindlichkeit / Sanktionierbarkeit	5

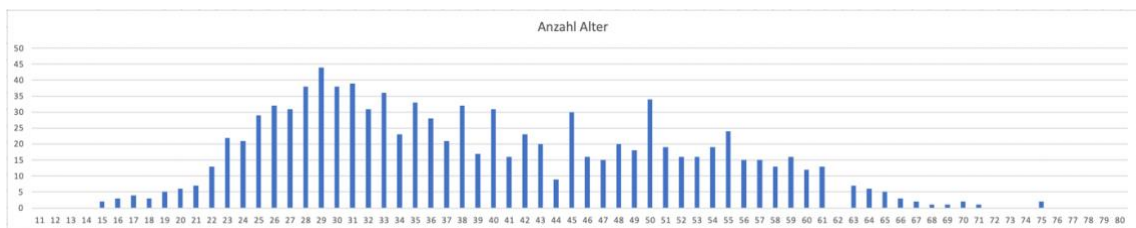
- Die wichtigsten Änderungen an der Form sollten am *Layout / Format* (112) vorgenommen werden, der Kodex sollte *nicht zu lang oder länger* (56) sein.
- Eine grosse Anzahl Personen möchte *keine Veränderung* (180) oder *weiss nicht* (79), wie der Kodex verändert werden könnte.

Persönliche Angaben

1.2 Wie alt bist Du?

n	998
ungültig	1
Modus	29
Median	37
Mittelwert	39.09

Alterskategorien	absolut
11-20	23
21-30	275
31-40	291
41-50	201
51-60	165
61-70	40
71-80	3



- Die Teilnehmenden sind im Durchschnitt (Mittelwert) 39 Jahre alt.
- Ca. 80% der Teilnehmenden sind zwischen 20 und 50 Jahre alt.
- Ca. 20% sind über 50 Jahre alt.
- Ca. 4% sind über 60 Jahre alt.
- Ca. 2.5% sind 20 Jahre oder jünger.

1.3 In welchem Kanton arbeitest Du?

- Die häufigsten Arbeitskantonen sind ZH (19.7%), BE (18.3%) und VD (11.3%).

Sprachregion

- 73.5% arbeiten in deutschsprachigen Kantonen, 26.5% in französischsprachigen.

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente
Gültig Deutschschweiz	734	73,5%	73,5%
Romandie	265	26,5%	26,5%
Gesamt	999	100,0%	

Kantone	absolut	relativ
n	999	100.00
ZH	197	19.72
BE	183	18.32
VD	113	11.31
GE	59	5.91
AG	55	5.51
SG	53	5.31
LU	51	5.11
NE	42	4.20
SO	37	3.70
BS	35	3.50
GR	30	3.00
FR	26	2.60
ZG	25	2.50
TG	23	2.30
BL	20	2.00
VS	14	1.40
JU	10	1.00
NW	6	0.60
SZ	6	0.60
AR	4	0.40
SH	4	0.40
GL	2	0.20
UR	2	0.20
OW	1	0.10
TI	1	0.10
AI	0	0.00

1.4 Verfügst Du über eine Ausbildung im Bereich der Sozialen Arbeit?

Sprachregion

			1.3 In welcher Sprachregion arbeitest du?		Gesamt
			Deutschschweiz	Romandie	
1.4 Verfügst Du über eine Ausbildung im Bereich der Sozialen Arbeit? (Sozialarbeit, Sozialpädagogik, Soziokulturelle Animation, Kindererziehung oder Sozialpädagogische Werkstattleitung)	Ja	Beobachtete Häufigkeit	697	222	919
		Row %	75,8%	24,2%	100,0%
		Column %	95,0%	83,8%	92,0%
	Nein	Beobachtete Häufigkeit	37	43	80
		Row %	46,3%	53,8%	100,0%
		Column %	5,0%	16,2%	8,0%
Gesamt		Beobachtete Häufigkeit	734	265	999
		Row %	73,5%	26,5%	100,0%
		Column %	100,0%	100,0%	100,0%
		Total %	73,5%	26,5%	100,0%

Mitglied / Nicht-Mitglied

1.4 Verfügst Du über eine Ausbildung im Bereich der Sozialen Arbeit? (Sozialarbeit, Sozialpädagogik, Soziokulturelle Animation, Kindererziehung oder Sozialpädagogische Werkstatteleitung) x 1.8 Bist Du Mitglied bei AvenirSocial?

			1.8 Bist Du Mitglied bei AvenirSocial?		Gesamt
			Ja	Nein	
1.4 Verfügst Du über eine Ausbildung im Bereich der Sozialen Arbeit? (Sozialarbeit, Sozialpädagogik, Soziokulturelle Animation, Kindererziehung oder Sozialpädagogische Werkstatteleitung)	Ja	Beobachtete Häufigkeit	494	425	919
		Row %	53,8%	46,2%	100,0%
		Column %	98,2%	85,7%	92,0%
		Total %	49,4%	42,5%	92,0%
	Nein	Beobachtete Häufigkeit	9	71	80
		Row %	11,3%	88,8%	100,0%
		Column %	1,8%	14,3%	8,0%
Gesamt			503	496	999
			50,4%	49,6%	100,0%
			100,0%	100,0%	100,0%
			50,4%	49,6%	100,0%

- 92% der Teilnehmenden geben an über eine *Ausbildung in Sozialer Arbeit* zu verfügen. (8% verfügen über *keine Ausbildung*).
- In deutschsprachigen Kantonen verfügen prozentual mehr Personen über eine Ausbildung (95% zu 5%) als *französischsprachigen* (83.8% zu 16.2%).
- Von den Mitgliedern von AvenirSocial geben 98.2% an, über eine Ausbildung zu verfügen.

1.5 Welches ist Dein höchster Bildungsabschluss?

	absolut	relativ
n	999	100.00
Bachelor	457	45.75
Master	211	21.12
Diplom (Höhere Fachschule)	177	17.72
In Ausbildung	98	9.81
Berufliche Grundbildung	17	1.70
Anderer Abschluss	17	1.70
Doktorat	12	1.20
Keine Antwort	10	1.00

Die Tabellen zu Sprachregion und Mitglied / Nicht-Mitglied werden nicht aufgeführt, weil die Tabellen zu gross sind, die wichtigsten Resultate sind hier aufgeführt:

- 45.8% der Teilnehmenden verfügen über einen *Bachelorabschluss*, 21.1% über einen *Master* und 17.7% über ein *HF-Diplom*, 9.8% befinden sich *in Ausbildung*.
- In den *französischsprachigen Kantonen* befinden sich 20% der Teilnehmenden *in Ausbildung*, in den *deutschsprachigen* 6%.
- In den *deutschsprachigen Kantonen* geben 50% an einen *Bachelorabschluss* zu haben, in den *französischsprachigen* 33.6%.
- Der Anteil Personen *in Ausbildung*, die *nicht Mitglied* sind (16%), ist im Verhältnis zum Durchschnitt grösser. Unter den *Mitgliedern* sind 4% *in Ausbildung*.

1.6 In welchem Berufsfeld der Sozialen Arbeit bist Du angestellt?

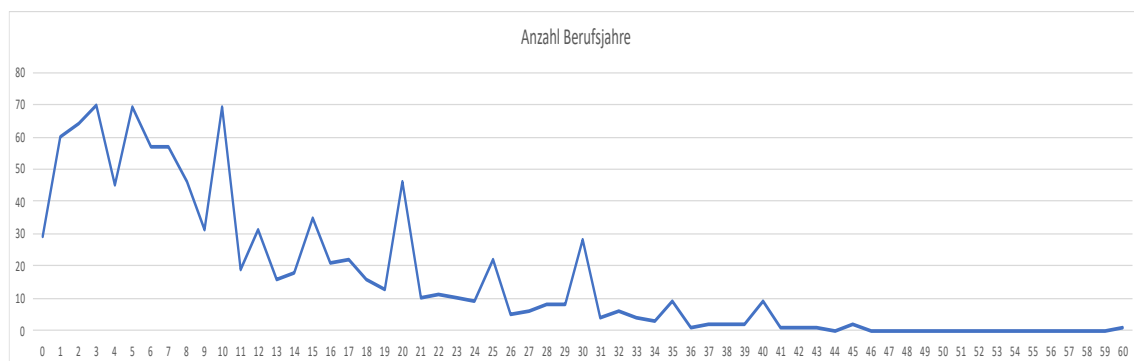
	absolut	relativ
n	999	100.00
Sozialarbeit	395	39.54
Sozialpädagogik	284	28.43
Anderes Arbeitsfeld	130	13.01
Soziokulturelle Animation	74	7.41
Kindererziehung	40	4.00
Derzeit nicht angestellt	32	3.20
Sozialpädagogische Werkstattleitung	16	1.60
Pensioniert	14	1.40
Keine Antwort	14	1.40

Die Tabellen zu Sprachregion und Mitglied / Nicht-Mitglied werden nicht aufgeführt, weil die Tabellen zu gross sind, die wichtigsten Resultate sind hier aufgeführt:

- Der grösste Anteil der Teilnehmenden arbeitet im Bereich *Sozialarbeit* (39.5%) und *Sozialpädagogik* (28.4%).
- 13% geben ein *anderes Arbeitsfeld* an, dies spricht dafür, dass die Kategorien für viele Personen zu wenig genau waren.
- Nur wenige Teilnehmende kommen aus der *Soziokultur* (7.4%) und der *Kindererziehung* (4%).
- Der Anteil der in der *Sozialarbeit* angestellten ist in *deutschsprachigen Kantonen* (45%) höher als in *französischsprachigen* (24%).
- Der Anteil in der *Kindererziehung* tätiger ist in *französischsprachigen Kantonen* erhöht (12%).
- Das *andere Arbeitsfeld* wird in *französischsprachigen Kantonen* häufiger angegeben (17%).
- Unter den *Mitgliedern* von AvenirSocial ist der Anteil in der *Sozialarbeit* angestellter erhöht (45.5%) im Vergleich zu *Nicht-Mitgliedern* (33%).

1.7 Anzahl Berufsjahre (Teil- und Vollzeit) in der Sozialen Arbeit

n	999
ungültig	0
Modus	3
Median	9
Mittelwert	11.54



- Grösste Teil der Teilnehmenden haben zwischen 0 und 10 Jahren Berufserfahrung.
- Es ist ein Hang zu Dezimalschritten erkennbar (10,20,30,40).

1.8 Bist du Mitglied bei AvenirSocial?

	absolut	relativ
n	999	100.00
Ja	503	50.35
Nein	496	49.65

- 50.4% der Teilnehmenden ist *Mitglied* bei AvenirSocial.

Sprachregion:

1.8 Bist Du Mitglied bei AvenirSocial? x 1.3 In welcher Sprachregion arbeitest du?

			1.3 In welcher Sprachregion arbeitest du?		Gesamt
			Deutschschweiz	Romandie	
1.8 Bist Du Mitglied bei AvenirSocial?	Ja	Beobachtete Häufigkeit	446	57	503
		Row %	88,7%	11,3%	100,0%
		Column %	60,8%	21,5%	50,4%
	Nein	Beobachtete Häufigkeit	288	208	496
		Row %	58,1%	41,9%	100,0%
		Column %	39,2%	78,5%	49,6%
Gesamt	Beobachtete Häufigkeit	734	265	999	
	Row %	73,5%	26,5%	100,0%	
	Column %	100,0%	100,0%	100,0%	
	Total %	73,5%	26,5%	100,0%	

- In deutschsprachigen Kantonen sind 60,8% Mitglied, 39,2% Nicht-Mitglieder. In den französischsprachigen Kantonen 21,5% Mitglieder gegenüber 78,5% Nicht-Mitglieder.

1.9 Wirkst Du bei AvenirSocial in einem Gremium mit?

Gemessen an der Anzahl beantwortete Fälle	absolut	relativ
n	503	100.00
Ja	47	9.34
Nein	456	90.66

Gemessen an allen Fällen	absolut	relativ
n	999	100.00
Ja	47	4.70
Nein	456	45.65
Keine Antwort	496	49.65

- 9.3% der teilnehmenden *Mitglieder* wirken in einem Gremium mit (4.7% über alle Teilnehmenden gesehen).

1.10, 1.11

- 206 Teilnehmende haben Interesse an einer Gruppendiskussion teilzunehmen.
- 586 Teilnehmende wollen die Umfrageergebnisse erhalten.